



Bundesministerium für Gesundheit, 11055 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Frau Sylvia Gabelmann  
11011 Berlin

**Dr. Thomas Gebhart**

Parlamentarischer Staatssekretär  
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Friedrichstraße 108, 10117 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18441-1020

FAX +49 (0)30 18441-1750

E-MAIL [Thomas.Gebhart@bmg.bund.de](mailto:Thomas.Gebhart@bmg.bund.de)

**Schriftliche Frage im Monat Juni 2020  
Arbeitsnummer 6/4**

Berlin, 10. Juni 2020

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage beantworte ich wie folgt:

Frage Nr. 6/4:

Teilt die Bundesregierung die in dem Tagesspiegel-Artikel vertretene Auffassung, dass das Coronavirus sich bereits ab Oktober 2019 auch in Europa ausgebreitet haben könnte (<https://www.tagesspiegel.de/wissen/analyse-von-weltweiten-genproben-coronavirus-breitete-sich-vielleicht-schon-im-oktober-2019-rasant-aus/25809394.html>), und wenn nein, zu welchem Zeitpunkt kam es nach Einschätzung der Bundesregierung zu ersten Infektionen mit dem Virus in Deutschland bzw. der EU?

Antwort:

Der erste Fall einer Infektion mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) in Deutschland wurde am 27. Januar 2020 bestätigt. Der Bundesregierung liegen keine Erkenntnisse vor, wonach Infektionen mit SARS-CoV-2 vor diesem ersten laborbestätigten Fall in Deutschland aufgetreten sein sollen. Auch anekdotische Untersuchungen einzelner Serumproben aus der Zeit vor der Pandemie haben bisher keine Hinweise auf eine frühere Ausbreitung ergeben.

Bei dem u. a. im „Tagesspiegel“ erwähnten Fall handelt es sich um einen Patienten in Frankreich, der Ende Dezember 2019 hospitalisiert war. Retrospektiv wurde hier eine Infektion mit SARS-CoV-2 diagnostiziert. Es ist aber nicht auszuschließen, dass das zwischenzeitliche Gefrieren der Sputumprobe für ein falsch positives Ergebnis gesorgt hat. Ein eindeutiges und endgültiges Ergebnis liegt nach hiesigen Erkenntnissen nicht vor.

Mit freundlichen Grüßen